

# **Deklaration der Parlamentsabgeordneten zum Anlass des Familientages (15 Mai 2007) und des Zwischenparlamentarischen Forums der den IV Weltkongress der Familien (Warschau 12 Mai 2007) begleitet hat.**

- erachtet man, dass die Familie, die auf der Beziehung zwischen Frau und Mann basiert, unentbehrlich für das Leben und die Entwicklung jedes Menschen ist und gleichzeitig elementar für den Faktor der sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Entwicklung jeder Gesellschaft ist und  
- wenn man die internationalen Instrumente in Betracht nimmt, die den Schutz der Menschenrechte und der Grundfreiheiten garantieren, hauptsächlich:

- **Universelle Erklärung der Menschenrechte**, dabei hauptsächlich ihre Artikel:  
3 (Recht auf Leben), 16 (Recht auf Ehe und Familie), 18 (Recht auf Gedanken-, Gewissens- und Bekenntnisfreiheit), 25 (Recht auf sozialen Schutz der Mütter und Kinder) und 26 (Recht der Eltern auf lehren der Kinder);
- **Internationaler Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte und Internationaler Pakt über bürgerliche und politische Rechte**, welche den Regeln der Universellen Erklärung der Menschenrechte eine bindende Kraft im internationalen Gesetz gaben;
- **Europäische Menschenrechtskonvention** (Rom, 4 November 1950), dabei hauptsächlich ihre Artikel:  
2 (Recht auf Leben), 8 (Recht auf Respektieren des Privat- und Familienlebens), 9 (Recht auf Gedanken-, Gewissens- und Bekenntnisfreiheit), 12 (Recht auf Eheschließung) und besonders noch das Zusatzprotokoll nr 14;
- **Abkommen über Kinderrechte**, welches einen besonderen rechtlichen Schutz des Kindes vorhersieht (vor und nach seiner Geburt) und welches fordert, dass alle Ämter beim schließen von Entscheidungen und beim handeln in dieser Richtung (laut den Entscheidungen der Präambel und der Artikeln 6, 9 , 11) in erster Reihe das Interesse des Kindes in Betracht nimmt;

- **Europäische Sozialkarte** in revidierter Form;

- indem wir die **Deklaration von Doha**, die durch die Generalversammlung UNO am 6 Dezember 2004 zum Anlass des zehnten Jahrestages des internationalen Jahres der Familie und die **Deklaration der europäischen Parlamentsabgeordneten vom 28 Oktober 2007** zum Anlass der erwähnten Spezialtagung UNO, angenommen wurde

-und die **Forschungsmeinung des Europäischen Ökonomisch-Sozialen Komitees** der Angelegenheit "Familie und Demographieevolution" vom 14 März 2007, in Betracht nehmen

wenden wir uns, die im Senat der Republik Polen am 12 Mai 2007 versammelten Parlamentabgeordneten vieler Länder, an die Regierungen, die genannten Rechtsakte ganz zu realisieren und jegliche Politik und Handlungen die dem guten Funktionieren, Entwickeln und Fördern der Familie dienen, ständig zu analysieren, planen und einzuleiten.